

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

31. März hab ich den Anfang gemacht, in die neue Einsetz in dem Uffer Speis-Saibling und Speis-Forellen einzusetzen.

1. und 2. April hab ich abermal in die neue Einsetz im Uffer Saibling und Forellen, in allem 60 Saibling und 100 Forellen eingesetzt und dabei sind 3 Forellen, von denen jede bei 5 Pfund gewogen. Die Saibling und andern Forellen sind teils aus dem Fasangarten, teils aus Neukürchen genommen worden. In Neukürchen sind bei 100 Forellen und bei 100 Saibling von den alten verblieben. Im Fasangarten sind wiederum 50 Stück Forellen eingesetzt worden.

5. Mai hab ich H. Landgöttl, Landschaft-Palmmeister¹ nach Ried geschickt, aldort den jüngsten bayrischen Prinzen Theodor, der selber auf kaiserl. Verordnung von Munchen nach Graz zu seinen andern 4 Herrn Brüdern gebracht worden und seine Reise durch Lambach genommen, in meinem Namen unterthänigst einzuladen, welcher dann auch den 12. darauf gegen 7 Uhr Abends bei mir angekommen und den 13. darauf noch verblieben. Sein Stab bestand in H. Obrist-Stallmeister H. Graf Fuger, Fr. Gräfin, jungen H. Grafen von Thürheimb, Beichtvater ex S. J., Leib-Medico und etlich 60 Pferd. Ich hab alles frei gehalten und den Prinzen mit Tafelmusic und andern Divertissement unterhalten, als im Fasangarten, alwo er mit der Angl aus dem Teichl Saibling und Forellen gefangen und auch einen jungen Schwan geschossen, in dem Uffer mit einem Fischen und einer Oxenhaz, welchen Oxen der junge Prinz nit gar von 9 Jahren mit seinem Flintl durch das Herz und Lunge geschossen und welcher gleich gefallen. Es hat dieser Prinz samt seinem Stab über die Bewirtung ein besonders Vergnügen verspüren lassen. Bei der Tafel hab ich ihm in dem Mantl aufgewartet. Bin aber zweimal als in den Fasangarten und das Uffer mit ihm in dem Wagen gefahren. Den 14. ist er nach angehörter heiliger Messe wiederum abgereist und hat sein H. Obriststallmeister in seinem Namen mit sehr obligatem Sermon Dank gesagt.

3. Juni bin ich mit H. Einnehmer Streubl² zu Gmunden nach Maria-Zell gereist und den 4. Abends aldort angekommen, den 6. wiederum ab und den 7. Abends auf den Sonntagberg kommen, den 8. nach verrichteter hl. Messe zu Seitenstetten bei H. Prälaten als an seinem Installationstag das Mittagmahl eingenommen und noch selben Tag gegen halb 10 Uhr Abends zu Linz ankommen.

¹ Palme war ein Maß zum Messen der Dicke von Bäumen.

² Ferdinand Achaz Streubl von Weidenau war Salzeinnehmer in Gmunden von 1669 - 1739. † 30. Dezember 1739 im 80. Lebensjahre.